

EXPERTEN SCHAUEN AUF



Foto: Assan Alüminyum

Von Dr. Göksal Güngör
General Manager –
Assan Alüminyum

Grüne Investitionen in einer Zeit vieler Unsicherheiten

Das Jahr 2023 war für die globale Aluminiumindustrie insgesamt ein Jahr voller Herausforderungen. Auf makroökonomischer Ebene betraf dies global Ebene sowohl die wirtschaftliche als auch die politische Landschaft. Diese Herausforderungen führten zu einigen Unsicherheiten im Markt. Während sich die Nachfrage nach flachgewalztem Aluminium 2023 verlangsamt hat, ist zu erwarten, dass sie auch im ersten Halbjahr 2024 schleppend bleiben wird. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die globalen Aluminiummärkte im zweiten Halbjahr 2024 erholen und ein gesünderes Nachfrage- und Preisniveau erreichen werden. Wir als Assan Alüminyum tun alles, um diese Herausforderungen zu meistern, indem wir unsere Risiken so effektiv wie möglich managen, und geben trotz der herausfordernden Marktbedingungen unsere Zukunftsambitionen nicht auf. In diesem Jahr haben wir von der International Finance Corporation (IFC) eine grüne Darlehensunterstützung in Höhe von 90 Millionen US-Dollar erhalten. Mit Hilfe dieses zu 100 Prozent klimagekennzeichneten grünen Kredits setzen wir unsere nachhaltige Expansion im Einklang mit globalen Nachhaltigkeitsprinzipien fort und streben danach, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Unsere gesamte installierte jährliche Produktionskapazität hat 360.000 Tonnen erreicht, womit der größte Teil unserer Investitionsaktivitäten in diesem Jahr abgeschlossen wurde. Im Jahr 2024 werden wir einige letzte Anpassungen vornehmen und mit unserer Gießkapazität der größte Stranggusshersteller (CC) in ganz Europa und Amerika werden. Unser Kernwert Nachhaltigkeit wird weiterhin ganz oben auf unserer Prioritätenliste stehen. Wir folgen weiterhin den globalen Nachhaltigkeitsstandards der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) als Leitlinie und streben danach, sowohl mit unseren nachhaltigkeitsorientierten Prozess-Designs als auch mit un-

seren Corporate-Social-Responsibility-Projekten nachhaltiger zu werden. In diesem Jahr haben wir mit unserem Biodiversity Preservation-Projekt mehrere nationale und internationale Auszeichnungen für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung erhalten. Mit diesem Projekt ist es uns in Zusammenarbeit mit der Kocaeli-Universität gelungen, die Seearzisse vor dem Aussterben zu retten. Außerdem sind wir Hauptsponsor eines Theaterstücks mit dem Titel „Seearzissen“, das den Erhalt der Artenvielfalt zum Thema hat. Unsere Projekte zu Biodiversität, Geschlechtergleichheit, Bildung und Kunst werden auch im Jahr 2024 in die nächste Runde gehen. Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) ist ein weiteres wichtiges Thema, das in diesem Jahr mit der Bekanntgabe der Anforderungen und des Fahrplans für die kommenden Jahre durch die Europäische Kommission an Bedeutung gewonnen hat. Als einer der Hauptakteure in der europäischen Flachwalzaluminiumindustrie verfolgen wir diese Entwicklungen nicht nur sehr genau, sondern erweitern auch unser Fachwissen in Bezug auf diese Anforderungen und unterstützen unsere Geschäftspartner bei der Einhaltung der in den kommenden Zeiträumen geltenden Vorschriften. Zusammenfassend rechnen wir mit anhaltenden Herausforderungen bis 2024. Wir glauben jedoch, dass die Aluminiumindustrie mit ihren überlegenen Qualitäten eine Schlüsselrolle beim Übergang zu einer umweltfreundlicheren Wirtschaft spielen wird. Wir planen daher, weitere nachhaltige Investitionen zu tätigen, um zu einer nachhaltigeren Zukunft für die nächsten Generationen beizutragen.